

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2017
an den Stiftungsrat der

Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 4. April 2018

mh/ff

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

Monika Willimann
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ	Index Anhang	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6x	50'554'782.29	59'717'582.23
Operative Liquidität		1'208'984.84	2'635'515.96
Anlagen gepoolt		48'345'230.00	45'326'127.47
Anlagen individuell		0.00	10'455'740.60
Kontokorrente Arbeitgeber	67	767'679.35	700'674.45
Kontokorrent Rückversicherung		232'888.10	599'523.75
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'939.13	0.00
Total Aktiven		50'557'721.42	59'717'582.23
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		2'962'300.35	798'479.14
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'908'012.18	729'752.27
Banken / Versicherungen		51'046.90	59'388.60
Andere Verbindlichkeiten		3'241.27	9'338.27
Passive Rechnungsabgrenzung	69	127'279.15	32'063.50
Arbeitgeber-Beitragsreserve		48'545.80	756'249.85
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		48'545.80	96'249.85
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0.00	660'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	38'857'093.32	53'217'782.78
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		36'287'487.32	50'397'800.63
Vorsorgekapital Rentner		447'373.00	88'363.00
Technische Rückstellungen		2'122'233.00	2'731'619.15
Wertschwankungsreserve	62	7'513'485.81	3'869'655.11
Freie Mittel Anschlüsse	73	49'016.99	43'351.85
Freie Mittel Stiftung / Stiftungskapital	564	1'000'000.00	1'000'000.00
Stand zu Beginn der Periode		1'000'000.00	1'000'000.00
Ertragüberschuss/Bildung Betriebskapital		0.00	0.00
Total Passiven		50'557'721.42	59'717'582.23

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5x	3'929'519.54	3'360'906.80
Beiträge Arbeitnehmer		1'588'063.45	1'871'456.45
Beiträge Arbeitgeber		1'873'995.00	2'335'027.30
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-48'452.65	-42'151.30
Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln		0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	52	509'500.00	1'308'000.00
Transfer Einkauf von Beitragsjahren an neue Vorsorgeeinrichtung	52	0.00	-2'111'425.65
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahmen / Übernahme Unterdeckung		16'663.89	0.00
Entnahme Freie Mittel für Einbau Freizügigkeitsleistung		-10'998.75	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (inkl. Übernahmen)		748.60	0.00
Eintrittsleistungen	5x	4'348'056.24	4'327'541.69
Freizügigkeitseinlagen		4'298'056.24	4'327'541.69
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		50'000.00	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		8'277'575.78	7'688'448.49
Reglementarische Leistungen	5x	-3'183'142.99	-800'553.80
Altersrenten		-153'512.60	-219'228.20
Hinterlassenenrenten		0.00	0.00
Invalidenrenten		-132'506.20	-127'157.95
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'897'124.19	-454'167.65
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
Austrittsleistungen	5x	-20'497'627.84	-3'164'922.49
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8'933'305.31	-3'022'151.99
Vorbezüge WEF/Scheidung		-249'000.00	-142'770.50
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung		-10'123'438.35	0.00
Überweisung freie Mittel bei Vertragsauflösung		0.00	0.00
Überweisung Arbeitgeberbeitragsreserven bei Vertragsauflösung		-660'000.00	0.00
Überweisung Wertschwankungsreserve bei Vertragsauflösung		-531'884.18	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-23'680'770.83	-3'965'476.29
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5x	15'062'728.37	-4'253'190.85
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		14'840'268.76	-3'242'203.20
Verzinsung des Sparkapitals		-729'955.45	-799'196.65
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-359'010.00	-88'363.00
Veränderung Technische Rückstellungen		609'386.15	-164'067.05
Veränderung Freie Mittel Vorsorgewerke		-5'665.14	-1'103.60
Verzinsung Freie Mittel Vorsorgewerke		0.00	-108.10
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven		707'704.05	42'151.30
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven		0.00	-300.55
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5x	388'717.95	475'537.75
Versicherungsleistungen		348'432.05	416'625.90
Überschussanteile aus Versicherungen		40'285.90	58'911.85
Versicherungsaufwand		-423'512.00	-493'088.67
Versicherungsprämien		-378'413.95	-438'778.40
Kostenprämie		-41'856.80	-44'972.00
Einmaleinlagen an Versicherungen (Einkauf von Renten)		0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-3'241.25	-9'338.27
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-375'260.73	-547'769.57

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6x	4'185'876.33	2'776'887.58
Erfolg operative Liquidität/Verzugszinsen Gepoolte Anlagen		-70'565.02	-20'667.59
Erfolg Gepoolte Anlagen		4'477'958.99	2'647'130.71
Erfolg Indi Anlagen		0.00	618'224.95
Verzugszins auf Freizügigkeitsleistungen		-9'061.91	-3'119.11
Zinsertrag Vertragsübernahmen		185.40	1'372.05
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-212'641.13	-466'053.43
Sonstiger Ertrag		0.00	0.00
Übrige Erträge		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand		-4'996.10	-12'324.10
Verwaltungsaufwand	71	-161'788.80	-164'923.55
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-126'149.60	-137'159.20
Marketing- und Werbeaufwand		0.00	0.00
Makler/Brokertätigkeit		-10'464.20	-11'243.00
Revision		-14'472.50	-11'890.80
Experte		-3'417.50	-1'201.00
Aufsicht		-7'285.00	-3'429.55
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve		3'643'830.70	2'051'870.36
Veränderung Wertschwankungsreserve	6x	-3'643'830.70	-2'051'870.36
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00

ANHANG**1 Grundlagen und Organisation****11 Rechtsform und Zweck**

Die Unigamma BVG-Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom Mai 1998 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der ihr angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod. Der Arbeitgeber kann sich zusammen mit seinem Personal versichern. Die Stiftung kann über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren.

Für jedes Vorsorgewerk wird eine Sparkasse geführt. Zur Deckung der Risiken Tod, Langlebigkeit und Invalidität werden durch die Stiftung mit schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungsverträge abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist in jedem Fall die Stiftung.

Das Anlagevermögen wird für alle Anschlüsse in zwei Anlagepools verwaltet, je nach Herkunft der Anschlüsse.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	vom
Stiftungsurkunde	11.05.1998
Vorsorgereglement, Vorsorgeplan je Anschluss	01.01.2017
Organisations- und Rückstellungsreglement	01.12.2017
Anlagereglement	01.01.2016
Reglement Teilliquidation	01.01.2010
Versicherungsrahmenvertrag mit Mobiliar Lebensversicherung	01.01.2015 (bis 31.12.2017, ab 01.01.2018 elipsLife)

14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat			Ablauf Amtsperiode
Meier Robert	Mitac Immobilien AG	AG (Präsident)	2019
Lüscher Samuel	BL Fenster AG	AG	2019 (bis 31.12.2017, ab 01.01.2018 Max Ott)
Arena Daniele	ott gartenbau ag	AN	2019
Jäggi Mathias	Mitac Immobilien AG	AN	2019
Christoph Eck	BeVeSa GmbH	Geschäftsführer	(bis 31.12.2017, ab 01.01.2018 Andrea Schäfli, Valitas AG)

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen je kollektiv zu zweien. Der Geschäftsführer zeichnet Korrespondenz im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift. Zahlungen werden mit dem Stv. des Geschäftsführers kollektiv zu zweien visiert.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Vorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerkes verantwortlich ist.

Adresse	Unigamma BVG-Sammelstiftung c/o BeVeSa GmbH Postfach 667, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 75 / stiftung@unigamma.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	exactis AG, Jürg Keller
Revisionsstelle	Balmer-Etienne, Luzern, Monika Willimann
Anlageberater	Investas AG, Marco Fumasoli und Unigamma AG, Martin Ammann
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Kanton Aargau, Aarau Reg.-Nr. AG241

16 Angeschlossene Arbeitgeber (nach Auflösungen per Ende Jahr)	31.12.2017	31.12.2016
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber am 01.01.	43	37
Zugänge während des Jahres	9	6
Abgänge während des Jahres	3	0
Total Anzahl angeschlossener Arbeitgeber per 31.12.	49	43

Im Jahr 2017 wurden 9 Firmen neu angeschossen. 2 Anschlüsse wurden wegen Aufgabe der Geschäftstätigkeit aufgelöst. Eine Firma hat per 01.01.2018 zu einer anderen Sammelstiftung gewechselt.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte (nach Austritte per Ende Jahr)	31.12.2017	31.12.2016
	401	486
Zugänge während des Jahres	119	140
Abgänge während des Jahres	204	90

Der Rückgang der aktiven Versicherter ist auf zwei Gründe zurückzuführen:

- Abgang des Anschlusses mit individuellen Anlagen per 31.12.2016. Der Anschluss ist technisch erst per 01.01.2017 aufgelöst worden. Darum sind die Versicherten noch im Bestand per 31.12.2016 mitgezählt worden. Freie Mittel auf Stufe Gesamstiftung existieren nicht. Das austretende Kollektiv hat nicht zur Bildung der technischen Rückstellungen auf Stufe Gesamstiftung beigetragen. Somit ist der Tatbestand der Teilliquidation zwar erfüllt, aber ohne Anspruch auf Mittel ausserhalb des eigenen Vorsorgewerks.

- Konkurs eines grösseren Arbeitgebers, welcher in den Gepoolten Anlagen investiert war. Alle Austritte sind individuelle Übertritte. Freie Mittel auf Stufe Gesamstiftung existieren nicht. Somit ist der Tatbestand der Teilliquidation zwar erfüllt, aber ohne Anspruch der individuell übertretenden Versicherten.

22 Rentenbezüger	31.12.2017	31.12.2016
Altersrentner	14	12
Zugänge während des Jahres	3	1
Abgänge während des Jahres	-1	0
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
Ehegattenrenten	0	0
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
Waisenrenten	0	0
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
Invalidenrenten	9	9
Zugänge während des Jahres	1	0
Abgänge während des Jahres	-1	-1
Invaliden-Kinderrenten	2	3
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	-1	0
Total (Anzahl)	25	24

Das Deckungskapital der rückversicherten Rentner beträgt CHF 4'143'796 (Vorjahr CHF CHF 6'096'902) und wird nicht bilanziert. Die Risiko-Leistungen Invalidität und Tod sind bis 31.12.2017 bei der Mobiliar Leben AG rückversichert. Ab dem 01.01.2018 ist die Rückversicherung bei der elipsLife. Die Altersfälle werden seit dem 01.01.2016 im Eigenrisiko geführt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt für jedes angeschlossene Unternehmen einen oder mehrere individuell ausgestaltete Vorsorgepläne. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Leistungs- oder Beitragsprimat. Die Altersrenten hingegen werden nur nach dem Beitragsprimat berechnet. Die Pläne sind vom Konzept her identisch, unterscheiden sich aber in den Leistungszielen und deren Finanzierung. Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement und im Detail in den individuellen Vorsorgeplänen umschrieben.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien, den Beiträgen für die Administration und die Vermögensverwaltung sowie für den Sicherheitsfonds. Alle Arbeitgeber bezahlen mindestens 50 % des Gesamtaufwandes.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
 Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
 Immobilien im Direktbesitz: Schätzung nach DCF-Methode
 Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
 Technische Rückstellungen: siehe Ziffer 54.
 Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 62)

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Für die Deckung der Risiken (Tod/Invalidität) hat die Stiftung mit der Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft einen Kollektivversicherungsvertrag abgeschlossen. Die Leistungen werden von der Versicherungsgesellschaft an die Stiftung, zur Weiterleitung an die Rentenbezüger, ausbezahlt. Die Verwendung von Überschüssen ist im Organisationsreglement in Art. 14 geregelt.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	50'397'800.63	46'356'400.78
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1'305'782.70	1'580'983.60
Sparbeiträge Arbeitgeber	1'494'371.45	1'821'258.70
Rückzahlung WEF/ FZL aus Scheidung	50'000.00	-
Einkauf von Beitragsjahren	509'500.00	1'308'000.00
Transfer Einkauf von Beitragsjahren an neue Vorsorgeeinrichtung	0.00	-2'111'425.65
Freizügigkeitseinlagen	4'298'056.24	4'327'541.69
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'933'305.31	-3'022'151.99
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung	-10'123'438.35	-
Ergänzung Minimalleistung Art. 17 FZG	2'371.70	6'007.05
Vorbezüge WEF/Scheidung	-249'000.00	-142'770.50
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rentner)	-297'483.00	-71'072.05
Auflösung infolge Pensionierung, Tod (Kapital)	-2'897'124.19	-454'167.65
Verzinsung des Sparkapitals (2017: 2.00% / 2016: 1.50 %)	729'955.45	799'196.65
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	36'287'487.32	50'397'800.63

Rückwirkend per 31.12.2016 wurde der Anschluss mit individuellen Anlagen aufgelöst. Das Kapital wurde im Jahr 2017 transferiert und war somit noch im Abschluss 2016 enthalten.

53	Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
	Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	22'721'758.42	26'650'500.45
	BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.25%

54	Entwicklung technische Rückstellungen	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
	1) Austrittsverluste FZG 17 / FZL BVG	233.00	4'619.15
	2) Risikoschwankungsfonds Aktive	112'000.00	-
	3) Pensionierungsverluste	2'010'000.00	2'727'000.00
	Total technische Rückstellungen	2'122'233.00	2'731'619.15

- 1) Die Austrittsverluste nach Art. 17 FZG werden als Saldobetrag ausgewiesen. Diese Verluste sind in den Jahren mit einer 0 %-Verzinsung (Sanierungsphase) entstanden.
- 2) Geht man davon aus, dass die 75% der Pensionierten das Alterskapital anstelle der Altersrente bezieht, muss für die über 55-jährigen Versicherten ein Zuschlag auf dem vorhandenen Altersguthaben zurück gestellt werden. Dieser wird jährlich vom Experten berechnet.

55	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
	Stand des Deckungskapitals am 1.1.	88'363.00	0.00
	Zins und Risikoerfolg	73'783.34	18'013.55
	Ausbezahlte Renten Eigenrisiko	-12'256.34	-722.60
	Neuzugänge (Pensionierungen)	297'483.00	71'072.05
	Total Vorsorgekapital Rentner	447'373.00	88'363.00
	Anzahl Altersrentner im Eigenrisiko	1	1

Der Altersrentenvertrag mit der Mobilair wurde vom Versicherer per 31.12.2015 gekündigt. Grundlagen für die Berechnung sind BVG 2015 2.0% GT.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 01.01.2015 ist ein aktuelles, versicherungstechnisches Gutachten erstellt worden. Die exactis AG stellt die kongruente Rückdeckung der Risiken Invalidität und Tod durch einen Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobilair Lebensversicherungsgesellschaft sowie die Absicherung der Pensionierungsverluste bei Rentenbezug durch eine entsprechende Rückstellung fest.

Da die Unigamma BVG-Sammelstiftung keine Renten auf eigene Rechnung hat, bestätigt die exactis AG, dass die strukturelle Risikofähigkeit als gut bezeichnet werden kann. Aufgrund der Anlagestrategie hat sie die Erhöhung der Zielwertschwankungsreserve empfohlen. Diese wurde von 12.2 % (gepoolte Anlagen), resp. 16.5 % (individuelle Anlagen) auf 21.0 % erhöht. Die Zielgrössen der Wertschwankungsreserven sind noch nicht erreicht. Deshalb ist die Risikofähigkeit der Anlagegruppen nach wie vor eingeschränkt. Im Weiteren bestätigt die exactis AG, dass beide Anlagegruppen per Bilanzstichtag in der Lage sind, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen zu tragen. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Mit den technischen Rückstellungen, dem Kollektivversicherungsvertrag und dem Altersrentenvertrag mit der Mobilair hat die Unigamma BVG-Sammelstiftung im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

Das nächste Gutachten wird per 01.01.2018 erstellt.

57 Deckungsgrad

Alle Anschlüsse des Typs Gepoolte Anlagen haben denselben Deckungsgrad (Ziffer 561/562). Die Anschlüsse des Typs Indi Anlagen (ein Anschluss, welcher per 01.01.2017 die Vorsorgeeinrichtung gewechselt hat) haben je einen eigenen Deckungsgrad (Ziffer 563). Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

571 Deckungsgrad Vorsorgewerke mit Gepoolten Anlagen - Rückversicherung Mobilair

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	36'201'011.55	40'484'079.43
Vorsorgekapitalien Aktive	35'753'638.55	40'395'716.43
Vorsorgekapital Rentner	447'373.00	88'363.00
Wertschwankungsreserve	7'501'208.46	3'328'117.83
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	0.00
Unterdeckung / Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	43'702'220.01	43'812'197.26
Deckungsgrad	120.7%	108.2%

572 Deckungsgrad Vorsorgewerke mit Gepoolten Anlagen - Rückversicherung ElipsLife

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	533'848.77	92'048.95
Vorsorgekapitalien Aktive	533'848.77	92'048.95
Vorsorgekapitalien Rentner	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve	12'277.35	9'254.11
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	0.00
Unterdeckung / Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	546'126.12	101'303.06
Deckungsgrad	102.3%	110.1%

573 Deckungsgrad Vorsorgewerk Indi Anlagen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	0.00	9'910'035.25
Vorsorgekapitalien Aktive	0.00	9'910'035.25
Vorsorgekapitalien Rentner	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve	0.00	532'283.17
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	0.00	660'000.00
Unterdeckung (-) / Freie Mittel (+)	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	0.00	11'102'318.42
Deckungsgrad mit Verwendungsverzicht	0.0%	112.0%
Deckungsgrad ohne Verwendungsverzicht	0.0%	105.4%

574 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Überfinanzierung Mobiliar Leben	188'418.55	255'873.45
Auflösung technische Rückstellungen	721'386.15	7'932.95
Überschuss Mobiliar Leben	40'285.90	58'911.85
Ergebnis Risikoprozess	950'090.60	322'718.25
Überschuss Beitrag und Zuschuss Sicherheitsfonds	22'188.75	16'066.73
Kosten Einkauf Altersrenten	0.00	0.00
Verwaltungskosten Rentner	0.00	0.00
Bildung / Auflösung technische Rückstellungen Rentner	-112'000.00	-172'000.00
Ergebnis Rentnerprozess	-89'811.25	-155'933.27
Zinserträge	-184.03	-22.80
Revision	-14'472.50	-11'890.80
Experte	-3'417.50	-1'201.00
Stiftungsrat/Haftpflichtversicherung	-5'332.40	-5'332.40
Aufsicht	-7'285.00	-3'429.55
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht finanziert durch Beiträge)	-30'598.75	-33'318.30
Verwaltung und Investment Consulting	0.00	0.00
Sonstige Verwaltungskosten	-8'161.10	-12'636.10
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-69'451.28	-67'830.95
Zuweisung an / aus gepoolten Anlagen	790'828.07	98'954.03
Ergebnis Verwaltungsrechnung	0.00	0.00
Ertragsüberschuss zugunsten Betriebskapital	0.00	0.00

Die Aufsichtsgebühren erscheinen fast doppel so hoch wie im Jahr 2016. Der Grund dafür ist, dass für das Jahr ein zu hoher Betrag transitorisch gebucht wurde. Die Kosten des Experten sind im 2017 höher, da Reglementsprüfungen notwendig waren.

Maximal wird das Betriebskapital auf 3% des Totals der Aktiven der Jahresrechnung resp. auf CHF 1 Mio. beschränkt. Es ist vollständig geöffnet.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagestrategie richtet sich nach dem Anlagereglement. Vom 01.10.2014 bis 30.06.2017 erfolgte die Umsetzung der Anlagestrategie über zwei Anlagegruppen der Unigamma Anlagestiftung. Seit dem 01.08.2017 ist die Unigamma Anlagestiftung vorwiegend für den Immobilien-Teil zuständig und die Investas AG ist Vermögensverwalterin für die übrigen Anlagen. Das Reporting für den Stiftungsrat erfolgt monatlich durch den Geschäftsführer auf Basis der Unterlagen der UBS AG (Global custodian).

Beraterin in Anlagefragen (inkl. Immobilien)	Unigamma AG (OAK-Bewilligung)
Vermögensverwalterin	Investas AG (FINMA-Bewilligung)
Verwaltung operative Liquidität	Geschäftsführer

62 Wertschwankungsreserve (Gesamte Stiftung)	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	3'869'655.10	1'817'784.75
Zuweisung (+) / Auflösung (-) über die Betriebsrechnung	3'643'830.70	2'051'870.35
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	7'513'485.80	3'869'655.10

621 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke mit kollektiver Anlage - Rückvers. Mobilien	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	3'328'117.83	1'578'159.29
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	4'173'090.63	1'749'958.54
Wertschwankungsreserve	7'501'208.46	3'328'117.83

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	7'602'212.43	8'483'100.45
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-101'003.97	-5'154'982.62

Vorsorgekapitalien	36'201'011.55	40'395'716.43
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	20.7%	8.2%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals	21.0%	21.0%

622 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke mit kollektiver Anlage - Rückvers. ElipsLife	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	9'254.11	0.00
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	3'023.24	9'254.11
Wertschwankungsreserve	12'277.35	9'254.11

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	112'108.24	19'330.28
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-99'830.89	-10'076.17

Vorsorgekapitalien	533'848.77	92'048.95
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	2.3%	10.1%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals	21.0%	21.0%

Die Anlagestrategie legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Der Zielwert wird in Verhältnis zum gebundenen Kapital definiert. (Sicherheitsniveau 97.5 %, ein Jahr)

623 Wertschwankungsreserve (Vorsorgewerke Indi Anlage)	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	532'283.17	239'625.46
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	-532'283.17	292'657.71
Wertschwankungsreserve	0.00	532'283.17

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	0.00	2'081'107.39
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-1'548'824.22

Vorsorgekapitalien	0.00	9'910'035.25
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	0.0%	5.4%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals	21.0%	21.0%

Die Anlagestrategie legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Der Zielwert wird in Verhältnis zum gebundenen Kapital definiert. (Sicherheitsniveau 97.5 %, ein Jahr)

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die Anlagebegrenzungen von Art. 54 BVV2 wurden im Berichtsjahr mit Ausnahme der Kategorie "Liegenschaften Schweiz" eingehalten. Die Stiftung begründet die Erweiterung der Anlagebegrenzungen wie folgt: Die Anlage ist liquid. Die Rendite liegt über der SOLL-Rendite.

Die Limite gemäss Art. 54b, Abs. 1 BVV2 wird bei zwei Liegenschaften nicht eingehalten.

Die Bandbreiten gemäss Anlagereglement wurden in sämtlichen Anlagekategorien eingehalten.

64 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es sind Devisen-Termingeschäfte vorhanden.

Währung 1	Währung 2	Fälligkeitsdatum	Abschluss-Terminkurs	Aktueller Terminkurs	Marktwert (Abschluss)	Marktwert (Aktuell)	Erfolg
AUD 1'000'000	CHF 739'983	08.03.2018	0.739983	0.758813	739'983	-758'813	-18'830
CAD 327'000	CHF 251'219	08.03.2018	0.768253	0.774933	251'219	-253'403	-2'184
EUR 2'000'000	CHF 2'324'868	08.03.2018	1.162434	1.16939	2'324'868	-2'338'780	-13'912
NZD 675'000	CHF 450'682	08.03.2018	0.667677	0.68956	450'682	-465'453	-14'771
USD 1'000'000	CHF 974'355	08.03.2018	0.974355	0.970102	974'355	-970'102	4'253
Gesamttotal					4'741'107	-4'786'551	-45'444

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Gepoolte Anlagen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	51'738.55	0.00
Depotgebühren, Cpurtagen, Stempel (UBS)	43'093.00	375.30
Kostenkennzahlen (TER)	117'809.58	375'455.77
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	212'641.13	375'831.07

Vermögensverwaltungskosten Total

Total Vermögensanlagen	48'345'230.00	45'326'127.47
Transparente Anlagen	48'345'230.00	45'326'127.47
Kostentransparenzquote	100%	100%

Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen **0.44%** **0.83%**

652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Indi Anlagen	31.12.2017	31.12.2016
		CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	0.00	0.00
Depotgebühren / Spesen (Crédit Suisse)	0.00	63.59
Kostenkennzahlen (TER)	0.00	90'158.77
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	0.00	90'222.36

Vermögensverwaltungskosten Total

Total Vermögensanlagen	0.00	10'455'740.60
Transparente Anlagen	0.00	10'455'740.60
Kostentransparenzquote	0%	100%

Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen **0.00%** **0.86%**

653 Angaben zu Vermögensvorteilen / Retrozessionen

Die Umsetzung der Anlage erfolgt ausschliesslich mit retrozessionsfreien Produkten (Direktanlagen und Anteile der Anlagestiftung). Sämtliche mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben gegenüber der Stiftung schriftlich bestätigt, dass sie keine Vermögensvorteile, die über die vertraglich vereinbarte Entschädigung hinaus gehen, vereinnahmt haben.

66 Performance des Gesamtvermögens

Die Sollrendite setzt sich aus dem BVG-Mindestzinssatz, einem Beitrag für nicht durch Beiträge finanzierte Verwaltungskosten plus dem durchschnittlichen Vermögensverwaltungsaufwand der gepoolten Anlagen. Im Jahr 2017 betrug die Sollrendite 1.81 %.

Die Performance der gepoolten Anlagen betrug 8.66% (Vorjahr 5.26 %). Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs Indi Anlagen ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens von Bedeutung.

67 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

Die ungesicherten Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber beziehen sich auf ausstehende Beiträge. Die Fakturierung aller Beiträge erfolgt monatlich nachschüssig. Ausstehende Beiträge werden systematisch gemahnt.

Per 16.03.2018 sind CHF 497'849.25, welche per 31.12.2017 fällig gewesen wären, noch ausstehend. CHF 420'659.10 stammen von einem Arbeitgeber, der 2017 konkurs gegangen ist. Der voraussichtliche Verlust von CHF 85'000 aus diesem Konkurs wurde transitorisch gebucht (siehe Punkt 69).

68 Wahrnehmung der Stimmrechte gemäss VEGÜV

Im 2017 besass die Stiftung zum Zeitpunkt der Stimmrechtsausübung keine Aktien (Direktanlage) von börsenkotierten Schweizer Unternehmen und hat deshalb gemäss den Vorschriften kein Stimmrecht im Interesse der Versicherten wahrzunehmen.

69 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Kosten Revision	12'000.00	12'200.00
Kosten Aufsicht	6'030.00	5'500.00
Kosten Experte	2'000.00	1'039.50
Bestätigung Geschäftsbeziehung Credit Suisse 2016	324.00	324.00
Vermögens-Verwaltungsgebühren Investas 4. Quartal	21'925.15	0.00
Voraussichtlich nicht durch SiFo gedeckte Kosten	85'000.00	13'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	127'279.15	32'063.50

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Verwaltungsaufwand	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung (gedeckt durch Beiträge)	95'550.85	103'840.90
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht gedeckt durch Beiträge)	30'598.75	33'318.30
Makler/Brokertätigkeit	10'464.20	11'243.00
Aufsicht	7'285.00	3'429.55
Experte	3'417.50	1'201.00
Revision	14'472.50	11'890.80
Gebühren, Diverses	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand	161'788.80	164'923.55

72 Kosten pro Destinatär (Versicherte inkl. Austritte per Ende Jahr und Rentner)	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Total der Kosten pro Destinatär (Verwaltungsaufwand)	380	305

Der Verwaltungskosten sind leicht gesunken. Aufgrund des kleineren Versichertenbestandes sind die Kosten pro Destinatär im Jahr 2017 gestiegen. Für die Aufsicht wurde aufgrund von Reglementsprüfungen und Änderungen im Stiftungsrat ein höherer Betrag transitorisch gebucht. Die Kosten für den Experten sind ebenfalls wegen der Reglementsprüfungen und den Berechnungen der Deckungskapitalien und Rückstellungen gestiegen.

73 Freie Mittel der Anschlüsse

Diese Position enthält den Vorsorgewerken zugeordnete freie Mittel.

Bei Vorsorgewerken des Typs Gepoolte Anlagen stammen solche Mittel ausschliesslich aus Übernahmen von anderen Vorsorgeeinrichtungen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsicht hat bei der Abnahme der Jahresrechnung 2016 die Mehrverzinsung, obwohl der Sollwert der Wertschwankungsreserven nicht erreicht ist, beanstandet. Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass eine Verzinsung, die nicht höher ist als die erwartete Rendite (2017: 1.83%) bzw. nicht höher ist als der technische Zinssatz, nicht als Leistungsverbesserung gemäss Art. 46 BVV 2 gilt. Die Aktiven aus Versicherungsverträgen sind betraglich unter Ziffer 22 erwähnt und werden weiterhin nicht bilanziert.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Verwaltung der Unigamma BVG-Sammelstiftung wechselt per 01.01.2018 zur Valitas AG in Zürich.

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Bilanzwerte	Derivate	Total	in %	BVV2 Max.	Bandbreiten	Strategie.
Aktiven ohne Einzel- bzw. Gesamtbegrenzung							
Flüssige Mittel CHF	1 208 985		1 208 985	2.4%		0 - 45 %	0%
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	3 204 596	0	3 204 596	6.3%			
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	0	0	0	0.0%			
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	2 939	0	2 939	0.0%			
Andere Forderungen	232 888	0	232 888	0.5%			
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0.0%			
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	0	0	0.0%			
Begrenzungen einzelner Anlagen							
Grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0				
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0				
Grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0	0.0%	50%	0%	0%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	767 679	0	767 679				
Anlagen beim Arbeitgeber	767 679	0	767 679	1.5%	5%	0%	0%
Obligationen Schweiz	3 430 128	0	3 430 128				
Anleiensobligationen und ähnliche Anlagen Schweiz	3 430 128	0	3 430 128	6.8%		5 - 45%	15%
Obligationen Ausland	2 528 578	0	2 528 578				
Anleiensobligationen und ähnliche Anlagen Ausland	2 528 578	0	2 528 578	5.0%		0 - 20%	5%
Aktien Schweiz	9 910 490	0	9 910 490	19.6%		10 - 30%	25%
Aktien Ausland	13 696 391	0	13 696 391	27.1%		10 - 40%	25%
Aktien	23 606 881	0	23 606 881	46.7%	50%		50%
Liegenschaften Schweiz Direktbesitz	0	0	0				
Liegenschaften Schweiz (kollektive Anlagen)	15 575 047	0	15 575 047				
Liegenschaften Schweiz	15 575 047	0	15 575 047	30.8%	30%	0 - 35%	30%
Liegenschaften Ausland	0	0	0				
Liegenschaften Ausland (kollektive Anlagen)	0	0	0				
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (Anlagefonds)	0	0	0				
Liegenschaften Ausland	0	0	0		10%		0%
Wandelanleihe	0	0	0				
Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)	0	0	0	0.0%	15%	0 - 20%	0%
Gemischte Anlagen	0	0	0		0%		0%
Bilanzsumme	50 557 721	0	50 557 721	100.0%			100.0%
Weitere Begrenzungen							
Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)	0	0	0	0%	30%		30%
Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)	16 224 969	0	16 224 969	32%	30%		
Fremdwährungen inkl. Derivate	11 438 418	0	11 438 418	23%	30%		